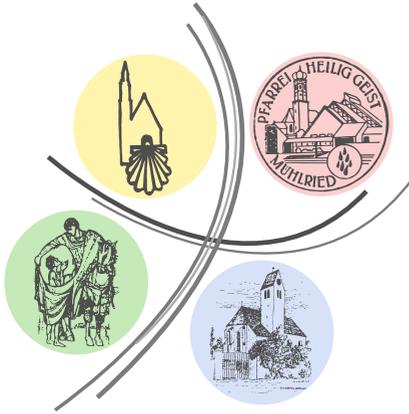


PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN



St. Jakob Schrobenhausen
Hl. Geist Mühlried
St. Martin Hörzhausen
St. Mauritius Edelshausen

Pfingsten 2019



Schutzengelkirche in Halsbach (Foto: Albert Steurer)



Liebe Angehörige der PG Schrobhausen

*„Komm, o Tröster, Heiliger Geist,
Licht, das uns den Tag verheißt,
Quell, der uns mit Gaben speist,
komm und lindre unsre Last,
komm, gib in der Mühsal Rast,
komm sei bei uns Armen Gast.*

*Glut, die unser Herz durchdringt,
Beistand, der zum Ziel uns bringt,
ohne den uns nichts gelingt,
halt uns, wo wir haltlos gehn,
rate, wo wir ratlos stehn,
sprich du, wo wir sprachlos flehn.*

*Hauch, der Leben uns verleiht,
lenk uns in der Erdenzeit,
für uns hin zur Seligkeit.“*

Dieses Gebet (vgl. GL 349) singe oder spreche ich gerne, bevor ich neue Aufgaben angehe. Mich beeindruckt bei diesem Text, wie in kurzen Worten das Wirken des Heiligen Geistes Gottes an uns beschrieben ist. Einen Tröster und Mutmacher, einen, bei dem uns warm ums Herz wird, einen Beistand oder Ratgeber, einen, der mir gute Worte in den Mund legt oder auch einen, der mich zum Ziel lenkt – so jemanden finden wir in Gottes Heiligem Geist für uns und so jemanden können wir alle in den verschiedensten Situationen unseres Alltags sehr gut gebrauchen. Das gilt für unser ganz persönliches Leben, das gilt aber genauso für unsere neu errichtete Pfarreiengemeinschaft. Auch hier stehen wir vor vielen großen und kleinen Aufgaben, die es miteinander anzupacken gilt. Egal um welche Aufgabe es sich dabei handelt: wir tun gut daran uns immer wieder zu versichern, dass Gottes Heiliger Geist

uns anleitet und lenkt, dass wir im Miteinander der vielen Gaben und Talente, die Gott in uns angelegt hat, lebendige Kirche vor Ort sind und Gemeinde aufbauen. Dabei ist es eine wesentliche Wirkung des Heiligen Geistes, wenn er uns zur Einheit und zu einer echten Gemeinschaft im Glauben führt.

Der Heilige Geist wirkt vor allem auch da, wo wir für unseren Alltag Trost und Rat finden. Gottes Geist wirkt so durch andere Menschen oder auch an besonderen Orten. Ein Beispiel für so einen besonderen Ort in unserer Pfarreiengemeinschaft ist die Schutzengelkirche in Halsbach (vgl. Titelbild). Im Herbst dürfen wir hier miteinander das 300-jährige Bestehen feiern. Für viele ist diese kleine Kirche durch die Jahrhunderte zu einem Ort des Trostes, des guten Rates, des fürbittenden Gebetes und des Dankes für die erfahrene Hilfe durch Gottes Schutzmächte und seine gütige Fügung durch den Heiligen Geist geworden. Damit ist sie für uns ein starkes Erinnerungszeichen daran, dass wir alle in Gottes Geist der Liebe tief geborgen sind.

So darf ich uns allen ein geisterfülltes und gesegnetes Pfingstfest wünschen und schließe mit einem weiteren, trostreichen Gebet, das uns Gottes Fügung und Schutzmacht für unser Leben deutlich macht:

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag!
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag!“*

Dominik Zitzler, Jugendpfarrer



*„Kaum zu glauben, aber wahr
– unsere große Orgel wird
heuer 10 Jahr“*

Beim diesjährigen Pfarrpatrozinium am 21. Juli 2019 feiert die Pfarrgemeinde von St. Jakob das 10-jährige Bestehen ihrer großen Orgel, der sogenannten „Mathis-Orgel“. Dieser Begriff geht auf den Erbauer der Orgel, der Firma Mathis aus Näfels in der Schweiz, zurück.

Nachdem am Palmsonntag 2004 – mitten im Credo – für alle hörbar die alte Orgel aus dem Jahr 1957 den Geist aufgab und eine Reparatur klanglich und aus Kostengründen nicht rentabel war, entschloss man sich, eine neue Orgel zu bauen.

Zum Patrozinium am 26. Juli 2009 konnte dann die neue Orgel feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden, nachdem sie von Bischof Dr. Walter Mixa in einem festlichen Gottesdienst geweiht wurde.

Das Einweihungskonzert (seither „Patroziniums-Konzert“ genannt – es findet jedes Jahr statt) bestritt der aus Friedberg stammende Domorganist von St. Gallen, Willibald Guggenmos. Es freut uns sehr, dass Herr Guggenmos das diesjährige Patroziniumskonzert bestreitet und dabei nochmals das Programm des Einweihungskonzertes spielen wird.

Die Klangvielfalt und die technische Ausstattung unserer Orgel ließen im ganzen Land aufhorchen und so kamen und kommen viele namhafte Organisten (Prof. Düchtel, Domorganist

F. J. Stoiber, Chr. Brembeck, Max Hanft u. a.), um auf dieser schönen Orgel zu konzertieren.

Aber nicht nur Konzerte – vor allem der eigentliche, vornehmste und wichtigste Zweck einer Kirchenorgel ist die Begleitung liturgischer Feiern aller Art: z. B. die sonntäglichen Gottesdienste, Werktagsmessen, Requien, Hochzeiten und viele andere gottesdienstliche Feiern. Sie kann den Gesang der Gemeinde unterstützen und fördern, die Chorgruppen oder auch Gesangs- und Instrumentalsolisten hervorragend begleiten.

Möge unsere schöne „Mathis-Orgel“ noch viele Jahre ihren Dienst „zur größeren Ehre Gottes“ tun.

Wolfgang Hiltner, Kirchenmusiker





Die Feier der Krankensalbung

„Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde (Priester) zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ Diese Worte aus dem Brief des Apostels Jakobus (5,14–15) begründen und erklären das Sakrament der Krankensalbung.

Was früher einmal „letzte Ölung“ hieß, wird heute wieder richtig „Krankensalbung“ genannt. Die Krankensalbung kann am Ende des Lebens stehen; es kann Eile geboten sein. Aber dieses „Heilszeichen für die Kranken“ ist zuerst und vor allem gedacht für die Kranken, die Schwerkranken, die lange Zeit Kranken, auch in der Schwäche des Alters, vor Operationen.

Für viele Menschen ist Krankheit über Monate und Jahre Teil ihres Lebens; manche wissen, dass Heilung und Genesung für sie unwahrscheinlich sind. Diesen Menschen sagen zu können: „Du bist mit deiner Krankheit, mit deiner Behinderung ein wichtiges und wertvolles Glied der Kirche; und die Kirche, deine Gemeinde, nimmt dich,



wie du bist, wahr. Das Gebet, die Handauflegung, die Salbung sollen dir die Kraft und den Mut geben, deine Krankheit, dein eingeschränktes Leben anzunehmen; auch darin darfst du auf die Nähe Jesu vertrauen, auch darin stärkt dich der Heilige Geist Gottes.“

Darum ist es höchst sinnvoll, wenn die Kranken die Spendung dieses Sakramentes bewusst mitfeiern können und wenn sie dabei nicht allein sind mit dem Priester, sondern Angehörige da sind und mitbeten und selbst unmittelbar erfahren, worum es bei der Krankensalbung geht.

**„Der Mensch hört nicht auf groß zu sein.
Auch nicht in seiner Schwäche.“**

(Papst Johannes Paul II)

Dieses Sakrament kann zu Hause gespendet werden, im Krankenhaus, während der hl. Messe in der Kirche in größerer Gemeinschaft. Es kann öfter gespendet werden in anhaltender Krankheit und Behinderung.

Eine wichtige Handlung bei der Spendung der Krankensalbung ist, dass der Priester der/dem Kranken schweigend die Hände auflegt; dann wird sie/er mit dem Krankenöl gesalbt – auf die Stirn mit den Worten: „Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“ In die Handflächen mit den Worten: „Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Die Krankensalbung ist offen auf Gesundheit hin und bedeutet auch, „gerichtet“ sein, gestärkt und ermutigt, das Leben in Gottes Hand zurückzugeben in dem Vertrauen: Ich bin nicht allein; ich bin getragen vom Gebet meiner Kirche, meiner Angehörigen, von Jesus, der mich im Leiden und im Sterben begleitet, der mir im Tod das Leben verspricht.

Helfen, beistehen, Sünden vergeben, retten, aufrichten – das „geschieht“ in der Krankensalbung.

Wenn eindeutig der Tod eingetreten ist, wird für den nun Verstorbenen gebetet, aber keine Salbung mehr vorgenommen.

Ludwig Michale, Pfarrer

Priesterweihe – Primiz – Nachprimiz



Primizspruch: Gott unter uns im Gewand des Menschen (Gotteslob 763)

Diakon Florian Stadlmayr aus der Pfarrei St. Peter, Sandizell, das ja auch zur Stadt Schrobenhausen gehört, wird am Sonntag, 30. Juni 2019, um 14:30 Uhr im Hohen Dom zu Augsburg zum Priester geweiht. Eine Woche später, am Sonntag, 7. Juli, feiert er seine Primiz in seiner Heimatpfarrei; der Festgottesdienst beginnt um 09:30 Uhr. Um möglichst vielen Mitgliedern unserer PG die Teilnahme an seiner Primiz zu ermöglichen, finden an diesem Sonntagvormittag nur die



Foto: Silke Schönefeldt

beiden Gottesdienste um 10 Uhr in St. Jakob, Schrobenhausen, und in Heilig Geist, Mühlried, statt; alle anderen entfallen. Es freut uns sehr, dass der Primiziant, dem wir herzlich gratulieren und Gottes Segen für

sein geistliches Tun wünschen, beim Patroziniumsfestgottesdienst in St. Jakob, Schrobenhausen, am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr seine Nachprimiz mit Primizsegen halten wird. Herzliche Einladung zu allen genannten Feierlichkeiten!

Er selber schreibt: „In St. Jakob habe ich eine zweite geistliche Heimat gefunden. Für 6 Wochen war ich auch die Urlaubsvertretung für Peter Schardt. Ich freue mich sehr auf die Nachprimiz und es ist mir eine Ehre, diese am Tag des Patroziniums feiern zu dürfen.“



Foto:privat

In den Wochen vom 29. Juli bis 17. August wird er werktags in unserer PG etliche Gottesdienste übernehmen.

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer



Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche gehen an Pfarrer Anton Keller, der am 5. Juli seinen 80. Geburtstag feiern darf. Ab 1967 war er in St. Jakob, Schrobenhausen Aushilfspriester und dann Kaplan, ab 1969 in Heilig Geist, Mühlried, „Gründer“, Kurat und anschließend bis 1986 Pfarrer. Auch im Ruhestand in Brunnen ist er weiterhin

unermüdlich aktiv. Für seinen Einsatz in unseren Pfarreien, besonders lang und unvergessen in Mühlried und Edelshausen, danken wir ihm sehr. Für sein Wirken im Reich Gottes wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen und Beistand.

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer



Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Irnhauser

Nachdem voriges Jahr Pfarrer Johann Menzinger sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern konnte, darf heuer Pfarrer Martin Irnhauser sein Goldenes Priesterjubiläum begehen. Am 22. Juni 1969 wurde er in Augsburg zum Priester geweiht, eine Woche später, am 29. Juni, feierte er seine Primiz hier in Schrobenhausen.

Seit 1. September 2009, seit zehn Jahren also, ist er im Ruhestand und für die beiden Pfarreien Schrobenhausen und Hörzhausen adskribiert, also „zugeordnet“, seit 1. September 2018

auch für die beiden Pfarreien Mühlried und Edelshausen. Für seinen Einsatz in unserer Pfarreiengemeinschaft sagen wir ihm Vergelt's Gott!

Herzliche Einladung an alle Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft zum Festgottesdienst anlässlich seines Jubiläums am Sonntag, 23. Juni, um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob, mitgestaltet vom Kirchenchor, und zum anschließenden Stehempfang im Pfarrzentrum St. Jakob!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

Goldene Hochzeit Moll



50-jähriges Ehejubiläum – dieses ganz besondere und nicht alltägliche Fest durften Ursula und Josef Moll Anfang des Jahres feiern! Im Namen der Pfarrei St. Martin Hörzhausen überreichten Pfarrer Dominik Zitzler und Josef Fehrer als Vertreter der Pfarrgemeinde dem langjährigen engagierten Kirchenpfleger und seiner Frau ein Ehepaar-kreuz aus Bronze als Geschenk.

Josef Fehrer



Geschenk für Schwester Sophie



Als Dankeschön für ihr langjähriges Wirken, das Gebet und die sehr oft „süße“ Unterstützung in Form leckeren Gebäcks überreichte eine Vertretung der Pfarrgemeinde Hörzhausen Sr. Sophie im Seniorenheim St. Georg ein kleines Geschenk. Pfr. Dominik Zitzler, 2. Bürgermeisterin Inge Eberle sowie Barbara Assenbrunner, Bianca Lidl-Karmann und Josef Fehrer als Vertreter des Pfarrgemeinderats sagten bei gemütlichem Kaffee und Kuchen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Josef Fehrer

Abschied im Kindergarten Hörzhausen



Seit fast sechs Jahren arbeitet Marina Eberhardt im Kindergarten in Hörzhausen.

Nun packt sie ihre sieben Sachen in einen Rucksack und sieht sich ab September zusammen mit ihrem Freund die Welt an. Zwanzig Flüge sind gebucht, quer durch Asien. „Vorerst mal für ein halbes Jahr, aber vielleicht bleiben wir auch länger“, lächelt sie.

Wir sagen: Auf Wiedersehen und vielen Dank für die tolle Zeit, für dein Engagement mit den Kindern und – wenn du mal an uns denkst – schick uns doch eine Postkarte!

Silvia Buxeder



Brillenaktion für die Entwicklungsländer

Seit 35 Jahren sammelt Frau Lindner gebrauchte Brillen und konnte fast 15.000 Brillen – auch mit der Unterstützung einiger Optiker-Geschäfte in Schrobenhausen – weitergeben.

Die Sammelstelle der Brillen ist Kolblenz. Hier wird das Sammelgut von ehrenamtlichen Helfern (z. B. pensionierten Optikern) sortiert, gereinigt und mit elektronischen Geräten vermessen.

Der Versand der Brillen erfolgt nach einem bestimmten System:

Je nach Empfängerland gibt es 1- bis max. 20-kg-Pakete. Jedes einzelne Paket wird von den Partnerorganisationen

separat mit der entsprechenden Anzahl von Damen-, Herren- oder Kinderbrillen angefordert. Von diesen können sachkundige Personen in den Projektländern direkt das Notwendige entnehmen und an Sehbehinderte weitergeben.

Die Brillen können weiterhin im sauberen Zustand in der Pfarrkirche St. Jakob in der Seitenkapelle in den bereitgestellten Karton abgelegt oder bei Frau Lindner in Steingriff, Im Grund 1, abgegeben werden.

Rita Lindner



325 Euro für ein weiteres Missionsprojekt

Bei der 28. Auflage des Heilig Geist-Wanderpokals 2019 hat Johannes Kocher Dominik Hatlapa den Hattrick knapp zunichte gemacht. Mit zwei ausgeglichenen Runden und 86 Punkten setzte Kocher sich deutlich vor Hatlapa (68) durch, der in der zweiten Runde mit 12 Miesen den sicher geglaubten endgültigen Gewinn des Wanderpokals noch aus der Hand gab. Platz drei ging an Neuling Moni Mayrhofer (59), die damit auch den Pokal und eine Urkunde für die beste Dame bekam. Mit einem schönen Stück Geräucherten und einer Urkunde konnten die drei Erstplatzierten nach Hause gehen. Erfreulich war, dass ein Viertel der 28 Schafkopffreunde, die zum Frühjahrsturnier in den Pfarrsaal gekommen waren, von den Damen gestellt wurde.

Der Reinerlös aus Startgebühren, Bewirtung und Sponsorengeldern der Raiffeisenbank Schrobenhausener Land sowie der Metzgerei Sutner erbrachte an diesem Abend 325 Euro, die in ein Missionsprojekt gehen werden. Wenn der Zuspruch am Schafkopfabend weiter so anhält, kann die Gesamtspendensumme im kommenden Herbst an der 14.000-Euro-Marke kratzen.

Edwin Siegl



von links: Dominik Hatlapa (2.), Johannes Kocher (1.) und Moni Mayrhofer (3. und Damenpokal)

Spendenergebnisse und Erlöse



| | St. Jakob | Heilig Geist | St. Martin | St. Mauritius |
|-----------------------------|-----------|--------------|------------|---------------|
| Caritas-Kollekte | 372,87 | 691,27 | 451,41 | 96,90 |
| Caritas-Haussammlung | 3.478,00 | 2.995,00 | - | 980,00 |
| Misereor-Kollekte | 2.294,92 | 1.175,00 | 523,60 | 111,02 |
| Missionssessen | 721,40 | - | - | 255,00 |
| Palmbuschenverkauf | 660,70 | 778,50 | 166,00 | 255,00 |

(alle Angaben in Euro)

Herzlichen Dank allen SpenderInnen!

Flohmarktteam Mühlried



Sowohl der Kleider- als auch der Spielzeugflohmärkte waren in diesem Frühjahr wieder ein voller Erfolg. Innerhalb weniger Stunden wechselten Waren im Wert von mehreren tausend Euro ihre Besitzer. Somit konnten am Ende des Tages jeweils folgende Reingewinne verbucht werden:

- Kleiderflohmärkte: 841,54 EUR
- Spielzeug- und Bücherflohmärkte: 520,87 EUR

Bereits im vergangenen Dezember konnten die gesammelten Reinerlöse aller Flohmärkte in 2018 an verschiedenste Gruppierungen ausgezahlt werden. Über finanzielle Unterstützung freuten sich:

- KJG-Mühlried: 800 EUR
- Vater-Aktiv-Team: 300 EUR
- Kommunionausflug 2019: 400 EUR

- kleine Strolche Mühlried: 300 EUR
- Kindergarten Heilig Geist: 250 EUR
- Kinderkrippe Heilig Geist: 250 EUR
- Kindergarten Lummerland: 250 EUR
- Kinderkrippe Lummerland: 250 EUR
- Kleinkindergottesdienst: 250 EUR
- Ministranten: 250 EUR
- Minibeats: 100 EUR

Das Orgateam Flohmarkt konnte außerdem zum Jahreswechsel zwei Neuzugänge verzeichnen. Melanie Bodensteiner und Melanie Hecker unterstützen seitdem das Flohmarktteam bei der Organisation. Dafür scheidet Annemarie Seufert nach mehreren Jahren aus. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und wünschen den beiden Nachfolgerinnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Doris Sadler-Flerlage

Kindermaiandacht



Die Kindermaiandacht mit den Kommunionkindern aus Edelshausen, Linden und Mühlried fand am 26. Mai im

Pfarrhof in Edelshausen statt. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird für Nigeria gespendet.



300 Jahre Schutzengelkirche Halsbach

Am ersten Sonntag im September kommen alljährlich bis zu fünfhundert Pilger aus dem Schrobenhausener und Aichacher Land nach Halsbach (Pfarrei St. Martin Hörzhausen), um das traditionelle Schutzengelfest zu feiern. In diesem Jahr feiert die Pfarrei das dreihundertjährige Jubiläum der Schutzengelkirche und der Schutzengelbruderschaft.

Aus diesem Grund wurde Abt Markus Eller vom Kloster Scheyern eingeladen, den Festgottesdienst um 10 Uhr zu zelebrieren. Nach dem Jubiläumsgottesdienst sind weitere Gottesdienste mit ehemaligen Pfarrern aus Hörzhausen und ein Konzert im Monat September geplant (siehe Kasten).

Die kleine Schutzengelkirche in Halsbach ist eine der wenigen Kirchen in Bayern, die den Schutzengeln geweiht wurde.

Kurz zur Geschichte: Paul Eller, der am 30. September 1683 als Soldat aus kurfürstlich-bayerischen Diensten entlassen wurde und danach als Pfarrer in Hörzhausen arbeitete, beschloss im Frühjahr 1716, in seinem Heimatort Halsbach ein privat finanziertes Kirchlein zu bauen. Trotz der Widerstände, die der Pfarrer von Langenmosen dem Vorhaben anfangs entgegenbrachte, begann noch im gleichen Jahr der Bau. Am 9. Mai 1719 wurde die Kirche vom Augsburger Weihbischof Johann Jacob von Mayr geweiht. Er gestattete

Eller im gleichen Jahr die Gründung einer Schutzengelbruderschaft.

Am 9. September 1723, 23 Jahre vor seinem Tod und bei bester Gesundheit, verfasste Paul Eller sein Testament, in dem er sein gesamtes Vermögen der Schutzengelkirche vermachte. Paul Eller gründete eine Stiftung und sammelte fleißig Geld, um den Bau der Kirche zu finanzieren. Paul Ellers Vetter Johann Michael übernahm 1741 die Pfarrei Hörzhausen und erwarb im selben Jahr ein kleines Bauerngut in Halsbach, das er 1768 der Schutzengelkirche als Benefizium vermachte. Dies war der Grundstock zur Finanzierung des Benefiziumgebäudes.



Gemälde am Hochaltar der Schutzengelkirche, das Ignaz Baldauf (1715-1795) zugeschrieben wird. Baldauf, Hofmaler des Augsburger Fürstbischofs Josef Landgraf von Hessen-Darmstadt, stammte aus Aichach. (Foto: Albert Steurer)

Der Regularkanoniker Augustin Seidl aus Indersdorf wurde zum ersten Benefiziaten ernannt. Kirche und Benefizium wurden 1793 durch die Franzosen gebrandschatzt. Die Reparatur wurde 1796 ausgeführt. Um 1820 war das Benefiziumgebäude derart baufällig, dass es neu gebaut werden musste. Der Baumeister Joseph Lenbach aus Schrobenhausen, der Vater des Porträtmalers Franz Lenbach, führte 1821 den Neubau der Wohnung durch. 1826 wurde die Kirche wieder neu gebaut. Aus den Aufzeichnungen in der Chronik der Kirche geht hervor, dass der Graf von Sandizell die Kirchengestaltung gestiftet hatte. 1962 führte der damalige Pfarrer von Hörzhausen, Joseph Däubler, eine weitere Reparatur durch. Von 1977 bis 1982 wurde die Kirche und das Benefizium erneut grundlegend saniert. Das Altarbild aus dem 18. Jahrhundert von Ignaz Bald auf wurde restauriert. Mit einem erheblichen finanziellen Aufwand wurden beide Gebäude im Jahr 2004 bis 2005 saniert.

Die sterblichen Überreste der beiden Kirchenstifter Paul und Michael Eller wurden in der Kirche beigesetzt. Daran erinnern zwei Gedenktafeln. Der Termin für das Halsbacher Patrozinium am ersten Sonntag im September geht letztlich auf eine Bestimmung von Pabst Clemens IX. (1667) zurück, der das Fest auf den 2. September festsetzte.

Dem Schutzengelkirchlein und seiner Bruderschaft scheinen die Schutzengel wohl gesinnt zu sein. Die Kirche hat Plünderungen, Zweckentfremdungen in Kriegs- und Notzeiten überstanden und auch den Nationalsozialismus. Heute ist es den hunderten von Mitgliedern wichtig, die Geschichte aus ihrer geistlichen Gemeinschaft ihrem religiösen Leben nutzbar zu machen und in ihrer Schutzengelkirche einen spirituellen Mittelpunkt zu finden.

(Quelle: Marianne Sammer, Reportage in der SZ am 4. Mai 2004)

Fritz Endres



Die Schutzengelkirche, gemalt von Christine Euba

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 01.09.2019, 10 Uhr

Jubiläumsgottesdienst mit Abt Markus Eller

Freitag, 06.09.2019, 19 Uhr

Hl. Messe mit Pfarrer Robert Walter

Freitag, 13.09.2019, 19 Uhr

Cora Krötz: KlangKunst und ObertonGesang

Freitag, 20.09.2019, 19 Uhr

Hl. Messe mit Pfarrer Christoph Leutgäb

Freitag, 27.09.2019, 19 Uhr

Hl. Messe mit Pfarrer Ludwig Michale

Sonntag, 29.09.2019, 19 Uhr

Taizè-Gebet

Familientag Hörzhausen



Spiel, Spaß und Spannung: Damit könnte man den Familientag der Pfarrei St. Martin in Hörzhausen am 15. April beschreiben. Die 7 Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde und ihre Familien bereiteten sich an diesem Tag nach dem Sonntagsgottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Bühler auf ihre bevorstehende Erstkommunion vor. Nachdem die Kinder bereits in mehreren Gruppenstunden von Pfarrer Bühler und dem Erstkommunionsteam um Barbara Assenbrunner, Ingrid Fehrer und Silke Endres auf den Empfang der Erstkommunion vorbereitet wurden, waren nun auch die Eltern gefragt: Gemeinsam mit Pfarrer Bühler wurden grundlegende Elemente der Hl. Messe besprochen und Themen rund um unseren Glauben diskutiert, während die Kinder ihre letzte Gruppenstunde hatten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und Freizeit für alle anwesenden Kommunionkinder (Lorenz Assenbrunner, Annika Endres, Florian Kastl, Sonja Manhart, Emilia Metzger, Emma Reischl und Liliana Saumer) und deren Geschwister stand als weiteres Highlight des Tages das gemeinsame Basteln der Kommunionkerzen auf dem Programm – in guter Tradition fertigten die Familien gemeinsam ihre Kerzen an.

Josef Fehrer



KjG Ausflug ins Legoland



Am Samstag, 4. Mai, brach die KjG Mühlried trotz vorhergesagten eher regnerischen Wetters zu einem Abenteuer im Legoland Günzburg auf. Die Teilnahme war mit über 30 Kindern und 17 Gruppenleitern gewohnt stark.

Vormittags wurden bei überraschend schönem Wetter die Ritterburg samt Drachenachterbahn, eine gigantische chinesische Schaukel und von den ganz Wagemutigen sogar die Wasserbahn erkundet.

Als dann nachmittags das Wetter etwas zuzog, hielt uns das nicht vom Besuch der Lego Racer Achterbahn ab. Kurzzeitigen Regenfall überbrückten wir mit spaßigen Aktivitäten, wie dem Besuch der Lego Fabrik und den Bionicle Roboterarmen.

Alles in allem war es also ein gelungener Ausflug ins Legoland und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal, wenn es heißt „KjG Mühlried – Mittendrin statt nur dabei“.

Eure Gruppenleiter der KjG



Gelungene gemeinsame Firmvorbereitung

Für 64 Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen wird im Juni eine umfangreiche Firmvorbereitung zu Ende gehen. Unter verschiedenen Angeboten konnten sich die Jugendlichen gestaltete Vorbereitungstage aussuchen, die ihren Talenten und Neigungen entsprachen.

Im Januar fand ein Wochenende auf Maria Beinberg statt: „Der Geist bringt dich in Schwung!“, so das Leitwort dieses Wochenendes. Auf Djembe-Trommeln wurden verschiedene Rhythmen ausprobiert und dem eigenen Lebensrhythmus, der eigenen Lebenslust und den eigenen Vorlieben und Talenten nachgespürt. Die unglaubliche Energie dieser Tage durften die Firmlinge mit nach Hause nehmen.

Im März traf sich eine Gruppe in der Oase Steinerskirchen zu Vorbereitungstagen, deren Schwerpunkt kreatives Arbeiten war. Viele Impulse luden zum Nachspüren und zu Gesprächen ein: „Wo finde/spüre ich den Hl. Geist in meinem Leben – hat das eine Auswirkung?“, „Der Hl. Geist – wie ein sog. „Kleber“ in meinem Leben, der mich an Gott bindet und mir Kraft und Schwung gibt.“. „Ich schaue in den Spiegel und sehe – mich!“ Unter diesem Leitwort stand dann die kreative Umsetzung eigener Gedanken, die auf einem selbstgestalteten Spiegel ihren Platz fanden.

In der Fastenzeit fand in der Mühlrieder Hl. Geist Kirche ein Beichtevent statt. Dabei wurde eingangs den Firm-

lingen der genaue Hintergrund und der Ablauf der Beichte erklärt. Anschließend konnten die Jugendlichen einen kurzen Film sehen, der ihnen beispielhaft aufzeigte, wie ein junges Mädchen von ihren vermeintlichen Freundinnen gemobbt und verletzt wurde. Die Jugendlichen konnten erfahren, wie schnell Menschen Schuld auf sich laden können. Am Ende der rund dreistündigen Veranstaltung waren die Firmlinge eingeladen, ihre Schuld in der Beichte vor Gott zu tragen, nachdem sie in einzelnen Gruppen weitere Situationen der Schuld erarbeitet hatten. Zum Abschluss fand eine kurze Andacht, gestaltet mit Neuen Geistlichen Liedern statt.

Im April machte sich eine Gruppe auf nach Maria Beinberg, um unter dem Leitwort „Aktiv mit dem Geist durch die Tage!“ ganz besondere Outdoortage zu verbringen. Der Schwerpunkt war dabei die Gemeinschaft. „Wie zeigt sich Gottes Geist im Umgang miteinander?“ Verschiedene Erlebnis- und Kooperationsübungen vertieften die erarbeiteten Gedanken: „Ohne einander geht es nicht!“

Die Firmlinge konnten sich aus einem Pool verschiedener sozialer Praktika ein Projekt aussuchen, so z. B. das Kinder- und Jugendhilfzentrum St. Josef, verschiedene Kindertageseinrichtungen in der PG Schrobenhausen, sowie die Regens-Wagner-Stiftung in Hohenwart. Angeboten waren auch eine Teilnahme beim Besuchsdienst des Krankenhauses oder Altenheims, so-

wie eine Beteiligung an der Sternsingeraktion. Neu im Angebot – und für viele ein Highlight – war ein Tag im Eine-Welt-Laden und die Mithilfe bei der Schrobenhausener Tafel.

Zwei Angebote waren für Jugendliche gedacht, die sich noch intensiver auf die Firmung vorbereiten wollten: Ein Firmlings- und Patentag wurde in der Oase Steinerskirchen unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ angeboten. Ziel dieses Tages war ein stärkeres Zusammenwachsen von Firmling und

Paten. Mit verschiedenen Kooperationsaktionen, Impulsen und Gesprächen konnten sich Firmling und Pate noch stärker auf einander einstellen und den Tag zusammen genießen.

Unter dem Leitwort „Gottes Geist – Schöpfer Geist – etwas (er)schaffen – kreativ sein“ sind die Firmlinge eingeladen, sich noch intensiver auf die Firmung vorzubereiten und mit dem Künstler Martin Knöferl ein Hoffnungszeichen zu gestalten.

Rita Sieber, Gemeindefereferentin

Unsere Firmlinge



Schrobenhausen

Stina Josephine Amann
Jara-Lena Appel
Verena Bauer
Stefania Brutler
Leon Maximilian Blumhofer
David Diethenhausner
Lena Fleischmann
Nina Golling
Corbinian Anton Gradwohl
Lilly Marleen Häuslinger
Melanie Hedwig Hippert
Noah Hroß
Sydney Marie Huber-Appel
Tobias Hannes Jeske
Emma Katharina Koch
Timo Ludewig
Stephan Lukas Mair
Elisabetta Marzo
Philipp Lion Mayr
Sarah-Marie Moritz
Lea Magdalena Münch
Tiago Ostermair
Niclas Benedikt Pojda
Michelle Reisner
Benedikt Luca Johannes
Renger

Helen Ritter
Tizian Jakob Schelinski
Lukas Schmeer
Hannah Schuller
Katharina Anita Spielberger
Fiona Angelina Stauffert
Paul Erich Trübswetter
Tim Weber



*Erwachsen aus der Taufe
Ja sagen zu einem
Leben aus dem Heiligen Geist.*

Mühlried

Alina Bäurle
Verena Büchl
Angelina Duarte Leitao
Denise Pongratz
Lorenz Hörmann
Lisa Kraus
Elias Lotz

Manuel Tom Marquart
Samuel Paul
Antonia Marie Sauer
Yasmin Schäffler
Paul Lorenz Skoruppa
David Markus Spielberger
Lukas Paul Steiner
Luisa Treutner
Julian Vottner
Niklas Wäckerle
Pia Asam

Hörzhausen

Laura Lehmer
Mino Leandro Saumer
Philipp Leon Siegl
Anna Völk
Simon Völk
David Winter
Martin Wirth

Edelshausen

Sandra Zäzilia Diethenhausner
Elisabeth Barbara Festl
Veronika Hora
Daniel Stegmeier
Tobias Stegmeier
Leo Winter



Schwesternhaus und Altenheim ist Geschichte

Nachdem nur noch eine Schwester im Schwesternhaus lebte, wurde vor kurzem das gesamte Areal verkauft.

Schwester Sophie hat sich mittlerweile im Seniorenheim St. Georg eingelebt und fühlt sich dort wohl. Ein Hausflohmarkt, bei dem Möbel und sonstige Gegenstände verkauft wurden, erbrachte einen stattlichen Erlös, der an sozial-caritative Einrichtungen gespendet wurde.

Der Verein der St. Felicitas-Schwesternschaft e.V. bleibt weiter bestehen, mit der Aufgabe, sich um alle Belange der letzten Ordensschwester zu kümmern

Grabgestaltung

Bei der letzten Zusammenkunft der Vorstandschaft und auf Wunsch von Schwester Sophie wurde beschlossen, die Einzelgräber der Schwestern auf dem Friedhof in Hörzhausen zu einem Gemeinschaftsgrab zusammenzufassen. Die Entfernung der einzelnen Grabsteine soll im Sommer erfolgen.

Der große Grabstein mit dem Auferstandenen (siehe Bild) wird gereinigt und das Gemeinschaftsgrab erhält eine neue Einfassung und Anpflanzung sowie eine neue Laterne und Weihwasserstein.

An die Namen der bereits verstorbenen Felicitas-Schwestern wird eine Grabplatte auf dem Gemeinschaftsgrab erinnern.

Inge Eberle

und für sie zu sorgen. Des Weiteren werden auch weiterhin laut Satzung des Vereins die Unterstützung und Förderung sozial-caritativer und religiöser Anliegen anderer Einrichtungen wahrgenommen.

Vorstand des Vereins:

1. Vorsitzende Schwester Sophie Herrler, 2. Vorsitzende Inge Eberle, Kassier Josef Moll, Beisitzer: Pater Ansgar Häusler, Martin Euba, Cilli Sedlmeyr, Michael Reichhold, Anton Wagner.





Im Blickpunkt seiner Pfingstaktion 2019 steht für das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis die Bildungsarbeit. Damit greift die Solidaritätsaktion ein Thema auf, das im Bereich der Projektarbeit bereits seit der Gründung im Jahr 1993 eine wichtige Rolle spielt. Im Hinblick auf die 29 Partnerländer im Osten Europas sollen drei Aspekte besonders betont werden: „Bildung ist mehr als Wissen“, „Bildung stärkt Menschen jeden Alters darin, respektvoll, tolerant und mitfühlend miteinander umzugehen“ und „Bildung erneuert Gesellschaften“.

„Bildung ist viel mehr als reine Wissensvermittlung“, betont Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfr. Christian Hartl. „Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für eine gute Zukunft, wenn sie neben dem Kopf auch das Herz des Menschen erreicht.“

Über einen Schulabschluss hinaus sind für Renovabis dabei auch Werte wie Toleranz, Respekt, Solidarität und Mitgefühl wichtige Früchte einer guten Bildung, die von Jugend an bis ins Alter immer wieder erneuerungsbedürftig ist. Jeder Mensch als Geschöpf Gottes ist dazu berufen, seine Begabungen für sich und die Gemeinschaft zur Entfaltung zu bringen. Die Projektpartner von Renovabis im Osten Europas stärken so mit ihrer Arbeit im Bildungsbereich sowohl den einzelnen Menschen als auch die jeweilige Gesellschaft.

Am Pfingstsonntag, 9. Juni, ist die Kollekte für Renovabis bestimmt.

Renovabis
www.renovabis.de

**Lernen
ist
Leben**

Unterstützen Sie
Bildungsarbeit
im Osten Europas!

Pfingstkollekte am 9. Juni 2019

**Vielen Dank
für Ihre Unterstützung!**

Spendenkonto:

Sparkasse AIC-SOB

IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Renovabis“ und Ihre örtliche Kirchenstiftung an.

Herzliche Einladung



Pfarrfest von Hl. Geist

Sonntag, 30. Juni 2019

09:30 Uhr **Familiengottesdienst**

Zum Thema „Ich bin dabei!“

Musikalisch gestaltet von der Großen Rhythmusgruppe

Anschließend **Pfarrfest**

Um 14:30 Uhr Vorstellung der Planungen zur Renovierung unseres Pfarrzentrums. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einsicht der momentanen Pläne. Für Fragen und Anregungen dazu steht Ihnen die Kirchenverwaltung gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Pfarrfest von St. Martin

Sonntag, 14. Juli 2019

10 Uhr **Familiengottesdienst** im Pfarrgarten

Anschließend **Pfarrfest**

Zum Pfarrfest in Hörzhausen sind wieder alle Hörzhausener und Halsbacher recht herzlich eingeladen.

In gewohnter Weise wird die Pfarrgemeinde St. Martin Hörzhausen mittels Flyer, Plakaten und einem Vorbericht in der Schrobenhausener Zeitung über den Ablauf des Pfarrfests und die geplanten Aktionen informieren.



Pfarrfest von St. Mauritius

Sonntag, 14. Juli 2019

10:30 Uhr **Familiengottesdienst** im Pfarrgarten

Gestaltet von allen Edelshausener Musikgruppen

Anschließend **Pfarrfest**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Herzliche Einladung



Patrozinium und Pfarrfest von St. Jakob

Sonntag, 21. Juli 2019

10 Uhr **Festgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche

Nachprimiz von Neupriester Florian Stadlmayr

Festliche Chorgesänge

von Kirchenchor, Cantemus-Chor und Kinderchor St. Jakob

Leitung: Wolfgang Hiltner

Anschließend **Pfarrfest** rund um die Stadtpfarrkirche
mit Musik, Mittagessen, Kaffee und Kuchen vom „Café Dom“,
herzhaften Brotzeiten, Luftballonwettbewerb, Spiele für Kinder,
Unterhaltung für Groß und Klein.

Ein **Kindertheater** spielt **um 13 und 15 Uhr** wieder beliebte Sketche.

19:30 Uhr **Patroziniumskonzert** in St. Jakob

„10 Jahre Mathis-Orgel“

mit Willibald Guggenmos, Domorganist St. Gallen/CH

Eintritt frei

Anschließend gemütlicher Ausklang im Arkadenhof

Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, verschiedene Gruppen, Mitarbeiter der Pfarrgemeinde und viele freiwillige HelferInnen sorgen wieder für einen guten Verlauf des Patroziniums.

Der Erlös des Pfarrfestes ist zur Unterstützung der verschiedenen Einrichtungen in St. Jakob bestimmt.



Ulrichswoche

Die Ulrichswoche in unserem Bistum steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Ich will hören, was Gott redet“. Vom 3. bis 10. Juli finden rund um die Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg wieder zahlreiche Veranstaltungen statt.

Am Montag, 8. Juli, wird um 10 Uhr in der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg ein Pontifikalamt für Dekanats- und Pfarreiwallfahrten aus dem Bistum gefeiert. Zelebrant ist Weihbischof Florian Wörner.

Die Ulrichswoche bietet die Gelegenheit, „im gemeinsamen Beten darauf zu hören, was Gott und wie Gott redet“, schreibt Bischof Dr. Konrad

Zdarsa in seinem Grußwort. „Schauen wir gemeinsam auf unseren großen Bistumspatron. Lassen wir uns von seinem Leben inspirieren auf dem je eigenen Weg der Heiligkeit, der oft von so vielen Schwierigkeiten bedroht zu sein scheint.

Der heilige Ulrich als unser Bistumsheiliger sei uns Vorbild im Glauben und im Gebet“, lädt Bischof Konrad alle Gläubigen zur Wallfahrt ein.



KjG Zeltlager 2019

Wie jedes Jahr veranstaltet die KjG Mühlried wieder ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 15 Jahre. Los geht's am Freitag, dem letzten Schultag vor den Sommerferien.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Heilig Geist Kirche in Mühlried, von wo aus wir mit dem Fahrrad zum 10 km entfernten Zeltplatz radeln. Das Gepäck wird natürlich von uns transportiert. Dort angekommen dürfen alle Kinder mit Hilfe der Gruppenleiter ihre Zelte aufbauen. Das Zeltlager endet am Dienstag mit einem Gottesdienst, zu

dem alle Eltern recht herzlich eingeladen sind.

Für unser Zeltlager haben wir uns wieder ein aufregendes Programm ausgedacht, sodass euch nie langweilig wird. Unter anderem gibt es jeden Abend ein großes Lagerfeuer und auch eine freiwillige Nachtwanderung steht auf dem Programm.

Mehr Informationen zum Zeltlager, sowie das Anmeldeformular findet ihr unter www.kjg-muehlried.de

Die Gruppenleiter der KjG Mühlried freuen sich über zahlreiche Anmeldungen.

Pfarrausflug der Pfarrei St. Jakob am 29. Juni



Der diesjährige Pfarrausflug geht in die frühere Wirkungsstätte unseres Stadtpfarrers Georg Leonhard Bühler. Abfahrt ist um 8 Uhr am Busbahnhof. Hier fahren wir dann zu unserer ersten Station nach Straß – St. Johann Baptist und danach nach Nersingen – St. Ulrich. Hier bekommen wir eine kleine Kirchenführung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden wir zur Klosterkirche Oberelchingen fahren, wo man Zeit zur freien Verfügung hat, um z. B. die Klosterkirche oder den schönen Klostergarten zu besichtigen, oder im Biergarten der Klosterbräustuben eine Kaffeepause einzulegen.

Unsere letzte Station wird Oberfahlheim – St. Dionysius sein, wo wir zusammen mit der Pfarrgemeinde einen Gottesdienst feiern werden. Im Anschluss machen wir uns auf den Heimweg und werden gegen 21:30 Uhr wieder in Schrobenhausen ankommen.

Die Fahrtkosten inkl. Kirchenführungen betragen 18 EUR. Weitere Informationen und Buskarten erhalten Sie im Pfarrbüro St. Jakob.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche TeilnehmerInnen bei unserem Pfarrausflug, zu einem gemütlichen und gemeinsamen Tag.

Der Pfarrgemeinderat St. Jakob

Fußwallfahrt nach Altötting



Bereits zum achten Mal fand in den Tagen nach Ostern die Fußwallfahrt von Edelshausen nach Altötting statt. 21 Frauen und Männer, der älteste Teilnehmer war 80 (!) Jahre alt, darunter vier Newcomer, waren betend und singend über 130 Kilometer zum berühmtesten Wallfahrtsort Bayerns, ja Deutschlands, unterwegs. Nach dem Pilgersegen von Stadtpfarrer Bühler machte man sich unter Kirchenglockengeläut auf den Weg. Im Kloster Scheyern legte Abt Engelbert den Wallfahrern, wie in den beiden Jahren zuvor, das Kreuz auf.

Am Ende des ersten Tages und rund 51 zurückgelegten Kilometern erreichte die Pilgergruppe das Quartier in Marzling. Am zweiten Tag kam man nach

rund 47 Kilometern in der Unterkunft in Sterneck an. Am letzten Tag, nach weiteren rund 34 Kilometern und einem stärkenden Brotzeit-Zwischenstopp in Mühl Dorf, war gegen 13:15 Uhr das schon länger und von weitem sichtbare Ziel Altötting erreicht. Nachdem die Kreuzträger normalerweise unterwegs immer wieder wechseln, gab es heuer eine Änderung: Reinhard Forster pilgerte zum 20. Mal nach Altötting und trug anlässlich dieses besonderen Jubiläums das rund acht Kilogramm schwere Pilger-Kreuz die ganze Zeit! Bei strahlendem Sonnenschein marschierte man mit Begleitung eines Paters bis zur weltberühmten Gnadenkapelle.

Rainer Hora



Besondere Termine

Pfingstmontag, 10. Juni, 14 Uhr **Edelshausen**

Spendenaktion für Nigeria

Herzliche Einladung in den Pfarrhof Edelshausen zu Kaffee und Kuchen. Herr Kaplan Isaac wird uns von der aktuellen Lage in Nigeria berichten. Der Erlös des Nachmittages kommt den hilfsbedürftigen Menschen in Nigeria zugute.

Dienstag, 11. Juni, 14 Uhr **Mühlried**

Seniorenachmittag im Pfarrzentrum mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 20. Juni, nach der Prozession **Edelshausen**

Die Ministranten von St. Mauritius laden am Fronleichnamsfest nach der Prozession zum Frühschoppen in den Pfarrgarten Edelshausen ein. Mit Unterstützung des PGRs und der Eltern gibt es Würstl mit frischen Brezen sowie Kaffee und Kuchen. Mit dem Erlös wird der bereits geplante Ausflug in den Skyline-Park finanziert. Die Minis freuen sich über viele Besucher.

Donnerstag, 20. Juni, 11:30 Uhr **Hörzhausen**

Fronleichnams-Essen im Pfarrheim St. Martin

Samstag, 29. Juni **Schrobenhausen**

Pfarrausflug der Stadtpfarrei St. Jakob nach Nersingen

Samstag, 29. Juni, nach der Vorabendmesse **Edelshausen**

Nach der Vorabendmesse um 19 Uhr findet das Johannisfeuer statt. Wir laden alle zu gemütlichem Beisammensein bei hoffentlich schönem Wetter ein!

Sonntag, 30. Juni **Mühlried**

Pfarrfest der Pfarrei Heilig Geist Mühlried

Mittwoch, 10. Juli, 19 Uhr **PG**

Gottesdienst mit und für die Firmlinge

Alle Firmlinge sind zu einem gestalteten Gottesdienst in die Heilig Geist Kirche in Mühlried eingeladen. Die Gruppe spirit wird den Gottesdienst bereits mit den Liedern der Firmung begleiten.

Samstag, 13. Juli, 14 Uhr **PG**

Regionaler Ministrantentag der Dekanate Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen auf dem Regens-Wagner-Gelände in Hohenwart-Klosterberg

Sonntag, 14. Juli **Edelshausen**

Pfarrfest der Pfarrei St. Mauritius Edelshausen

Sonntag, 14. Juli

Hörzhausen

Pfarrfest der Pfarrei St. Martin Hörzhausen

Dienstag, 16. Juli, 17 Uhr

Mühlried

Seniorenachmittag: Biergartenbesuch

Treffpunkt am Kirchplatz zur gemeinsamen Abfahrt.

Mittwoch, 17. Juli, 16 Uhr

PG

Die Einstimmung mit liturgischer Probe zur Firmung findet verpflichtend für alle Firmlinge in der Heilig Geist Kirche in Mühlried statt.

Samstag, 20. Juli, 10 Uhr

PG

Einladung zur Firmung an die ganze Pfarreiengemeinschaft

Der Gottesdienst in der Heilig Geist Kirche in Mühlried wird von der Gruppe spirit musikalisch gestaltet.

Sonntag, 21. Juli

Schrobenhausen

Patrozinium und Pfarrfest der Stadtpfarrei St. Jakob

Sonntag, 21. Juli, 19:30 Uhr

Schrobenhausen

Patroziniumskonzert „10 Jahre Mathis-Orgel“

Dienstag, 23. Juli, 13:30 Uhr

Edelshausen

Der Seniorenkreis Edelshausen besucht die Benediktinerabtei Scheyern. Zuerst werden wir uns einen Film über das Klosterleben ansehen. Anschließend bekommen wir eine Führung in der Basilika. Abfahrt ist an der Bäckerei Mayr. Anmeldung bei Anita Seitz, Tel. 7312.

Mittwoch, 24. Juli, 17 Uhr

Mühlried

Die Kindertagesstätte lädt Eltern, Familien, Freunde und die gesamte Pfarrgemeinde ganz herzlich zum Wortgottesdienst mit Kindersegnung ein. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen gestalten diesen Abschluss-Gottesdienst. Im Anschluss erhalten die angehenden Schulkinder feierlich ihre Schatzmappen.

Mittwoch, 4. September

Hörzhausen

Seniorenwallfahrt des Frauenkreises Hörzhausen nach Maria Beinberg

Samstag, 7. September

Edelshausen

Pfarrausflug der Pfarrei Edelshausen nach Lindau

Abfahrt ist um 6 Uhr. Gottesdienst im Münster mit Pfr. Robert. Anschließend Führung durch das Münster. Nach dem Mittagessen besuchen wir Bregenz. mit der Möglichkeit einer Bodensee-Schiffahrt auf dem Bodensee, einer Wanderung auf den Pfänder oder einfach eine kleine Shopping-Tour zu machen. Genaue Informationen werden noch bekannt gegeben.

Montag, 9. September, 19 Uhr

KEB

Vortrag "Claudio Monteverdi und Galileo Galilei – Aufbruch in die Moderne" von Prof. Dr. Dorothea Hofmann (Hochschule für Musik und Theater München) im Pfarrsaal St. Jakob. Der Eintrittspreis beträgt 5,- EUR.

Samstag, 14. September

KEB

Bildungsfahrt nach Regensburg ins Haus der Bayerischen Geschichte

Samstag, 14. September, 14:30 Uhr

Mühlried

VAT Kartoffelfeuer

Treffpunkt vor der Kirche zur gemeinsamen Abfahrt. Der Bulldog legt auf dem Acker wieder die Kartoffeln frei, damit die begeisterten Kinder für das anschließende Kartoffelfeuer ernten können. Die Getränke werden gestellt, Grillwürstl und Besteck müssen selbst mitgebracht werden. Bitte Gummistiefel und wetterfeste Kleidung nicht vergessen.

Sonntag, 15. September, 03:30 Uhr

Edelshausen

Die Pfarrei St. Mauritius lädt ein zur Fußwallfahrt zum Kreuzfest nach Scheyern. Abmarsch ist um 03:30 Uhr an der St. Mauritius Kirche. Die Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Der Wallfahrtsgottesdienst in Scheyern beginnt um 09:30 Uhr und wird bei schönem Wetter im Freien gefeiert. Die Heimfahrt sollte jeder selber privat organisieren. Anmeldung bei Anita Seitz, Tel. 7312.

Sonntag, 15. September, 13 – 18 Uhr

Schrobenhausen

Familiennachmittag im Goachat mit Bootsfahrt auf der Paar

Treffpunkt ist an der Paarbrücke in Drei-Linden, zu erreichen über den Hans-Sachs-Weg. Zuerst wird bis kurz vor Hörzhausen gewandert, anschließend können die Kinder in großen Schlauchbooten auf der Paar zurückfahren. Ausklingen lassen wir den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen (gespendet vom Ausschuss „Ehe und Familie“) und Getränken (werden zu günstigen Preisen angeboten).

Dienstag, 17. September, 14 Uhr

Mühlried

Seniorenachmittag im Pfarrzentrum mit Kaffee und Kuchen

Samstag, 21. September, 9 – 12 Uhr

Mühlried

Herbstflohmarkt im Pfarrsaal

Nummernausgabe ist am Montag, 9. September, an der Kirchentür. Warenabgabe am Freitag, 20. September, von 15 bis 16 Uhr. Weiter Informationen bei Birgit Berndt-Pabst (Tel. 82653) bzw. Melanie Bodensteiner (Tel. 905169).

Sonntag, 22. September, 14 Uhr

Edelshausen

Besichtigung der Heilig-Geist-Kapelle in Aresing mit dem Frauenkreis Edelshausen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kapelle in Aresing. Martin Knöferl hat einen Hochseecontainer in diese Kapelle verwandelt. Er wird uns die Symbole und

die Gestaltung der Kapelle erklären. Anschließend fahren wir ins Forum11 nach Hörzhausen zu Kaffee und Kuchen.

Samstag, 28. September **Mühlried**

Pfarrausflug der Gemeinde

Das Ziel ist derzeit noch nicht bekannt, wird aber wie gewohnt über Aushänge an den Kircheneingängen und Ankündigung in der Schrobenhausener Zeitung bekannt gegeben.

Donnerstag, 3. Oktober, 13 Uhr **Kolpingfamilie**

Wallfahrt der Kolpingfamilie nach Maria Beinberg. Treffpunkt um 13 Uhr bei Möbelhaus Witetschek, um 15 Uhr Andacht auf Maria Beinberg

Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr **Mühlried**

Pfarrfamilienabend

Auch dieses Jahr wird es Rückblicke aus den Gruppierungen geben. Die KJG sorgt wie gewohnt für Bewirtung und das gemeinsame Essen während der Pause. Der Themenschwerpunkt wird zur offiziellen Einladung bekannt gegeben.

Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr **Mühlried**

KjG Schnuppertag

Die KJG lädt alle Kinder ab der 4. Klasse zum Schnuppertag ins Pfarrzentrum ein. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Dienstag, 15. Oktober, 9 Uhr **Edelshausen**

Frauenkreis Frühstück

Dienstag, 15. Oktober, 14 Uhr **Mühlried**

Seniorenachmittag im Pfarrzentrum mit Kaffee und Kuchen

Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr **PG**

Bibelabend im Pfarrsaal Mühlried mit Fr. Simona Kiechle

Samstag, 19. Oktober, 20 Uhr **Edelshausen**

Pfarrfamilienabend

Samstag, 19. Oktober, 10 – 12 Uhr **Mühlried**

Spielzeug- und Bücherflohmarkt im Pfarrsaal (Nummernvergabe erfolgt beim Herbstflohmarkt)

Mittwoch, 23. Oktober **Mühlried**

Patrozinium in St. Ursula



Besondere Gottesdienste

| SONNTAG, 09.06.19 | | PFINGSTEN, HOCHFEST |
|----------------------|-------------|---|
| 08:45 | SOB | <i>St. Salvator</i> : Festgottesdienst |
| 08:45 | Hö | <i>St. Martin</i> : Festgottesdienst (Chor St. Martin) |
| 08:45 | Ed | <i>St. Mauritius</i> : Festgottesdienst |
| 10:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Festgottesdienst (Cantemus-Chor) |
| 10:00 | Stgr | <i>Hlst. Dreifaltigkeit</i> : Festgottesdienst |
| 10:00 | Müh | <i>Heilig Geist</i> : Festgottesdienst zum Patrozinium |
| 19:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : feierliche Vesper mit eucharistischem Segen (die Abendmesse entfällt) |
| 19:00 | Müh | <i>Heilig Geist</i> : Feierliche Vesper |
| MONTAG, 10.06.19 | | PFINGSTMONTAG |
| 07:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Pfarrgottesdienst, anschl. Flurumgang |
| 10:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Hl. Messe entfällt <i>alle anderen Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.</i> |
| SONNTAG, 16.06.19 | | HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT |
| 10:00 | Stgr | <i>Hlst. Dreifaltigkeit</i> : Festgottesdienst zum Patrozinium (Cantemus-Chor; Türkollekte der Ministranten) |
| 17:00 | Stgr | <i>Hlst. Dreifaltigkeit</i> : Taizé-Gebet zum Patrozinium |
| 20:00 | Müh | <i>Heilig Geist</i> : Taizé-Gebet |
| MITTWOCH, 19.06.19 | | |
| 19:00 | Müh | <i>Heilig Geist</i> : Vorabendmesse zum Fronleichnamfest |
| DONNERSTAG, 20.06.19 | | FRONLEICHNAM |
| 08:30 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Festgottesdienst (Kirchenchor) anschl. Prozession |
| 08:45 | Hö | <i>St. Martin</i> : Festgottesdienst mit Prozession (Unterdorf) |
| 09:00 | Ed | <i>St. Mauritius</i> : Schaueramt anschl. Prozession |
| 19:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : feierliche Vesper mit eucharistischem Segen Alle anderen Gottesdienste entfallen. |
| SONNTAG, 23.06.19 | | |
| 08:45 | Ed | <i>St. Mauritius</i> : Hl. Messe entfällt |
| 09:00 | Müh | <i>Heilig Geist</i> : Festgottesdienst zum Fronleichnamfest anschl. Prozession |
| 10:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Pfarrgottesdienst als Dankgottesdienst zum goldenen Priesterjubiläum von Pfr. Martin Irnhauser (Kirchenchor) |
| MONTAG, 24.06.19 | | HOCHFEST GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS |
| 19:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Johannes des Täufers |
| FREITAG, 28.06.19 | | HERZ-JESU-FEST |
| 19:00 | SOB | <i>St. Jakob</i> : Festgottesdienst zum Herz-Jesu-Fest |

SAMSTAG, 29.06.19**HOCHFEST APOSTEL PETRUS UND PAULUS**

- 16:00 **SOB** *Krankenhaus:* Hl. Messe gestaltet von der Gruppe aCHORD
 18:30 **SOB** *St. Jakob:* Festgottesdienst zu Ehren der Apostel Petrus u. Paulus
 19:00 **Ed** *St. Mauritius:* Vorabendmesse mit Johannesfeuer

SONNTAG, 30.06.19

- 08:45 **Ed** *St. Mauritius:* Hl. Messe entfällt!
 09:30 **Müh** *Heilig Geist:* Hl. Messe, anschl. Pfarrfest

DONNERSTAG, 04.07.19 HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, BISTUMSPATRON

- 19:00 **Stgr** *Hlst. Dreifaltigkeit:* Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Ulrich

SONNTAG, 07.07.19

- 09:30 *Primiz Florian Stadlmayr in Sandizell*
 10:00 **SOB** *St. Jakob:* Pfarrgottesdienst
 10:00 **Müh** *Heilig Geist:* Hl. Messe
 19:00 **SOB** *St. Jakob:* Hl. Messe

Alle anderen Gottesdienste entfallen wegen Primiz in Sandizell.

MITTWOCH, 10.07.19

- 19:00 **Müh** *Heilig Geist:* Hl. Messe mit Firmlingen

SAMSTAG, 13.07.19

- 16:00 **SOB** *Krankenhaus:* Hl. Messe zum Patrozinium für die Lebenden und Verstorbenen Patienten und Mitarbeiter des KKH und Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Vierteljahres

SONNTAG, 14.07.19

- 10:00 **Hö** *St. Martin:* Familiengottesdienst im Pfarrgarten anschl. Pfarrfest
 10:30 **Ed** *St. Mauritius:* Familiengottesdienst anschl. Pfarrfest
 14:00 **Hö** *St. Martin:* Andacht

SAMSTAG, 20.07.19

- 10:00 **Müh** *Heilig Geist:* Firmgottesdienst mit Domkapitular Msgr. Dr. Wolfgang Hacker (musikalisch gestaltet von „spirit“)

SONNTAG, 21.07.19

- 08:45 **SOB** *St. Salvator:* Hl. Messe entfällt
 10:00 **SOB** *St. Jakob:* Festgottesdienst zum Patrozinium, Nachprimiz von Florian Stadlmayr (festliche Chorgesänge)
 10:00 **Stgr** *Hlst. Dreifaltigkeit:* Hl. Messe entfällt
 19:30 **SOB** *St. Jakob:* Konzert mit Willibald Guggenmos zum 10-jährigen Weihetag der Mathis-Orgel (die Abendmesse entfällt)

DONNERSTAG, 25.07.19**HEILIGER JAKOBUS, APOSTEL**

- 08:00 **SOB** *St. Jakob:* Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Jakobus mit Prozession

FREITAG, 26.07.19

- 19:00 **Müh** *Heilig Geist:* Hl. Messe an der Jakobskapelle (friends)

SONNTAG, 04.08.19

- 08:45 **SOB** *St. Salvator:* Festgottesdienst zum Patrozinium (Cantemus-Chor; Türkollekte der Ministranten)

DONNERSTAG, 15.08.19**MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL***In allen Gottesdiensten Kräutersegnung und Kräuterbuschenverkauf*

- 08:45 **SOB** *St. Salvator: Festgottesdienst*
 08:45 **Hö** *St. Martin: Festgottesdienst*
 08:45 **Ed** *St. Mauritius: Festgottesdienst*
 10:00 **Stgr** *Hlst. Dreifaltigkeit: Festgottesdienst*
 10:00 **SOB** *St. Jakob: Festgottesdienst*
 10:00 **Müh** *Heilig Geist: Festgottesdienst*
 19:00 **SOB** *St. Jakob: feierliche Vesper mit eucharistischem Segen (die Abendmesse entfällt)*

MITTWOCH, 21.08.19

- 19:00 **Müh** *St. Bernhard: Hl. Messe zum Patrozinium*

SONNTAG, 01.09.19

- 10:00 **Hö** *Hl. Schutzengel: Schutzengelifest mit 300-jährigem Jubiläum der Schutzengelkirche*
 13:30 **Hö** *Hl. Schutzengel: Andacht*

FREITAG, 06.09.19

- 19:00 **Hö** *Hl. Schutzengel: Hl. Messe mit Pfr. Robert Walter*

FREITAG, 13.09.19

- 18:00 **Ed** *Lichterprozession in die Högenau, anschl. Hl. Messe*
 18:00 **Müh** *Lichterprozession in die Högenau, anschl. Hl. Messe*
 19:00 **Hö** *Hl. Schutzengel: KlangKunst und ObertonGesang von Cora Krötz*

SONNTAG, 15.09.19

- 16:00 **SOB** *St. Jakob: Marienvesper Monteverdi mit Jakob Rattinger*

DONNERSTAG, 19.09.19

- 19:00 **Ed** *St. Mauritius: Bußgottesdienst*

FREITAG, 20.09.19

- 19:00 **SOB** *Frauenkirche: Festgottesdienst zum Patrozinium*
 19:00 **Hö** *Hl. Schutzengel: Hl. Messe mit Pfr. Christoph Leutgäb*

SONNTAG, 22.09.19

- 10:00 **Ed** *St. Mauritius: Festgottesdienst zum Patrozinium*
 10:00 **Müh** *Heilig Geist: Festgottesdienst zum Weihetag der Kirche*

FREITAG, 27.09.19

- 19:00 **Hö** *Hl. Schutzengel: Hl. Messe mit Pfarrer Ludwig Michale*

SONNTAG, 29.09.19**CARITAS-KOLLEKTE**

- 10:00 **SOB** *St. Jakob: Pfarrgottesdienst gestaltet von der Gruppe aCHORD und der Caritas*
 19:00 **Hö** *Hl. Schutzengel: Taizè-Gebet*

SAMSTAG, 05.10.19

- 16:00 **SOB** *Krankenhaus: Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des letzten Vierteljahres, anschl. Beichtgelegenheit*
 18:30 **SOB** *St. Jakob: Vorabendmesse als Dankgottesdienst der Ehejubilare (Cantemus-Chor)*

| | | |
|-------|-------------|--|
| 08:45 | SOB | <i>St. Salvator:</i> Hl. Messe (Verkauf der Minibrote) |
| 08:45 | Hö | <i>St. Martin:</i> Hl. Messe |
| 08:45 | Ed | <i>St. Mauritius:</i> Familiengottesdienst (Verkauf der Minibrote) |
| 10:00 | SOB | <i>St. Jakob:</i> Pfarrgottesdienst (Verkauf der Minibrote) |
| 10:00 | Stgr | <i>Hl. Dreifaltigkeit:</i> Hl. Messe (Verkauf der Minibrote) |
| 10:00 | Müh | <i>Heilig Geist:</i> Familiengottesdienst |
| 18:15 | SOB | <i>St. Jakob:</i> Rosenkranzmeditation |
| 19:00 | SOB | <i>St. Jakob:</i> Hl. Messe |

Folgende Gottesdienste entfallen in den Sommerferien:

| | | |
|-------------------|-----------|---------------------------|
| Sonntag, 28.07.19 | 19:00 Uhr | Hl. Messe in St. Jakob |
| Sonntag, 04.08.19 | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Steingriff |
| Sonntag, 11.08.19 | 08:45 Uhr | Hl. Messe in St. Salvator |
| Sonntag, 18.08.19 | 19:00 Uhr | Hl. Messe in St. Jakob |
| Sonntag, 25.08.19 | 10:00 Uhr | Hl. Messe in Steingriff |
| Sonntag, 01.09.19 | 08:45 Uhr | Hl. Messe in St. Salvator |
| Sonntag, 08.09.19 | 19:00 Uhr | Hl. Messe in St. Jakob |

Alle anderen Sonntagsgottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

Änderungen möglich.

Näheres im Gottesdienstanzeiger, im Schaukasten und in der Lokalpresse.

Sonntagsgottesdienste



| | | | | |
|----------|-----------|-------------|----------------------|-------------------|
| Samstag: | 18:30 Uhr | SOB | <i>St. Jakob</i> | Vorabendmesse |
| | 19:00 Uhr | Müh | <i>Heilig Geist</i> | Vorabendmesse |
| Sonntag: | 08:45 Uhr | SOB | <i>St. Salvator</i> | Hl. Messe |
| | 08:45 Uhr | Hö | <i>St. Martin</i> | Hl. Messe |
| | 08:45 Uhr | Ed | <i>St. Mauritius</i> | Hl. Messe |
| | 10:00 Uhr | SOB | <i>St. Jakob</i> | Pfarrgottesdienst |
| | 10:00 Uhr | Stgr | <i>Steingriff</i> | Hl. Messe |
| | 10:00 Uhr | Müh | <i>Heilig Geist</i> | Hl. Messe |
| | 19:00 Uhr | SOB | <i>St. Jakob</i> | Abendmesse |

Seit 105 Jahren ist der kath. Frauenbund ein fester Bestandteil unserer Pfarrei.

Schon damals setzte sich der Verein, in enger kirchlicher Anbindung, für die Belange der Frauen ein und zeigte auch sozialpolitisch Präsenz.

Dieses Engagement ist auch heute noch deutlich spürbar, wenn es darum geht, die Interessen der Frauen zu vertreten und auf die Chancengleichheit aller Frauen hinzuweisen. Diese Überzeugung teilen auch die Mitglieder des Schrobenhausener Frauenbundes.

Natürlich hat sich im Laufe der Jahre der Schwerpunkt verlagert. Als Ingrid Stark im Jahre 1989 zur Vorsitzenden gewählt wurde, war es ihr ein großes Anliegen, die Hilfszüge in ein Flüchtlingslager nach Kroatien zu unterstützen. Gerda Müller, die 2009 die Führung übernahm, setzte in bewährter Weise fort, was ihre Vorgängerin aufgebaut hatte. Heute werden von fleißigen Helferinnen Tüten für Kinder in Litauen gepackt. In der Adventszeit werden sie, gespendet von Kindergärten und Schulen, für den Transport fertig gemacht.

Andere Mitglieder des Frauenbundes übernehmen Geburtstagsbesuche oder engagieren sich in unseren Altenheimen. Neben diesen sozialen Aktivitäten gibt es noch viele Angebote im Programm. Das Leitungsteam bemüht sich, Referenten zu bekommen, die zeitnahe und aktuelle Themen erläutern und die auch das Interesse von jüngeren Frauen finden. Neben den monatlichen Vorträgen sind das Frauenfrühstück, das Cafe Dom beim Pfarrfest oder in der Adventszeit, ein beliebter Treff. Es gibt eine Kegel- und eine Gymnastikgruppe, einen

Handarbeitsnachmittag und fleißige Hände, die Socken stricken, die beim Basar verkauft werden. Eine feste Einrichtung ist das alljährliche Theaterspiel und es ist genauso ein Highlight wie die Fahrten und vor allem der Zwei-Tages-Ausflug. Großen Anklang finden auch die Mini-Maxi-Gruppen, die sehr gut angenommen werden.

Waltraud Seitz, Evelyn Theunert und Franziska Wenger stehen seit 2017 als gleichberechtigtes Team an der Spitze des kath. Frauenbundes. Die Organisation der verschiedenen Aktionen und Angebote wird immer vielfältiger und ist von einer Vorsitzenden nicht mehr zu bewältigen.

Bereits 2013 gab es ein Vorstandsteam bestehend aus 5 Frauen. Nachdem sich Gerda Müller und Hella Mayr bei der letzten Mitgliederversammlung nicht mehr zur Wahl stellten, war eine erneute Änderung in der Satzung notwendig.

Die Verantwortlichen freuen sich über jede Anregung und jeden Hinweis, den sie ins Programm aufnehmen können, und sie weisen darauf hin, dass neue Mitglieder herzlich willkommen sind.

Evelyn Theunert



von links: Evelyn Theunert, Franziska Wenger, Waltraud Seitz (Foto: Frauenbund)



Wer die Gerolsbacher Straße stadtauswärts Richtung Aresing fährt, sieht gleich nach der Kreuzung Pfaffenhofer Straße linkerhand das Kolpinghaus. Dieses Haus befindet sich seit seinem Bau 1946 im Besitz der Kolpingfamilie und wird auch von ihr selbst verwaltet. Dazu wurde am 10. März 1946 „Kolpinghaus Schrobenhausen e. V.“ gegründet. Trotz schwierigster Umstände kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs konnte bereits im Dezember 1946 Richtfest gefeiert werden, und am 1. November 1947 bezog der erste Hausmeister mit seiner Familie eine Wohnung im „Gesellenhaus“. Am 10. Juli 1949 konnte dann mit einem großen Fest das Kolpinghaus Schrobenhausen feierlich eingeweiht werden. Anfang der 60er-Jahre und Anfang der 90er-Jahre wurde das Haus aufgestockt und umgebaut; 2013 wurde das Haus in einer groß angelegten Aktion energetisch saniert.

Heute beherbergt das Kolpinghaus u. a. 13 Appartements mit Wohnflächen zwischen 15 m² und 25 m². Alle Appartements verfügen über Nasszelle

mit Dusche und WC, Küchenzeile mit Herd, Kochplatten, Spüle und Kühlschrank und sind komplett möbliert. Mietpreise bzw. Verfügbarkeiten der Appartements sind bei der Hausverwaltung zu erfragen.

Daneben kann das Kolpinghaus sowohl für Tagungen/Seminare als auch für Familienfeiern angemietet werden. Dazu stehen zwei Räume zur Verfügung: Der Saal für 60 Personen sowie ein Nebenraum für 15 Personen. Durch Öffnen einer Schiebetür können beide Räume verbunden und zusammen genutzt werden. Das große Foyer, welches vor kurzem erst renoviert und mit Schalldämmung versehen wurde, kann ebenfalls mit eingebunden werden. Auch der große kinderfreundliche Garten kann kostenlos mitgenutzt werden.

Parkmöglichkeiten bestehen, je nach Tageszeit, bei der Firma Bichler oder auf dem Parkplatz unterhalb der Volksbank. Beide Parkplätze liegen auf der gleichen Seite wie das Kolpinghaus – nur einige Meter den Berg hinauf.

Egal ob Hochzeit, Taufe, Erstkommunion, Geburtstag, Jubiläen oder Firmenfeiern, hier bei uns sind Sie immer richtig! Die Räumlichkeiten und der Garten gehören Ihnen alleine! Besuchen Sie Kolping und das Kolpinghaus im Internet unter www.kolpingfamilie.de/kolpinghaus/kontakt/ und sprechen Sie uns an.

Stefan Mayer





Pfingsten – für Kinder erklärt

Wenn wir beten, fangen viele Christen immer mit dem Kreuzzeichen an. Wir gehen dann mit der Hand erst zur Stirn, dann zur Brust, dann zur linken Schulter und dann zur rechten – sodass es die Form eines Kreuzes ergibt.

Dabei sagen wir: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“. Das machen wir, weil Gott in allen drei Gestalten erscheint. An Pfingsten feiern wir das Fest des Heiligen Geistes und warum wir das tun, erzähle ich euch jetzt.

Genau 50 Tage nach Ostern trafen sich die Jünger von Jesus, um mit vielen anderen Menschen das jüdische Erntedankfest zu feiern. Die Jünger Jesu glaubten ganz fest daran, dass Jesus an Ostern auferstanden ist. Jedoch hatten sie noch etwas Angst davor, diese gute Nachricht mit ihren anderen Mitmenschen zu teilen. Doch sie hielten an dem Versprechen fest, das Jesus ihnen gegeben hatte. Nämlich dass der Heilige Geist von

Jesus auf die Erde zu ihnen kommen würde, und deswegen waren sie ganz aufgeregt und freuten sich.

Als sie sich an diesem Tag in einem Haus versammelten, fing der Wind ganz toll an zu wehen wie bei einem kräftigen Sturm und es war Feuer in der Luft. Darin war der Heilige Geist, der Geist Gottes – und er machte den Jüngern Mut.

Nun sprach Petrus und erzählte von den vielen guten Taten Jesu. Die Menschen waren so beeindruckt und begeistert, dass sich ganz viele Menschen taufen ließen, um auch Christ oder Christin zu werden.

Die Jünger von Jesus zogen nach diesem Erlebnis fröhlich in die Welt hinaus und verkündeten das Wort Gottes weiter und die christliche Gemeinschaft wurde von Tag zu Tag größer.

Deswegen nennt man Pfingsten auch den „Geburtstag“ der Kirche.

Finde 7 Fehler PFINGSTEN www.WAGHNBINGER.de



Kirchgeld 2019



Die Kirchenverwaltungen bitten die Pfarrangehörigen um das jährliche Kirchgeld.

Nachdem in Bayern der Kirchensteuersatz 8% beträgt, in den meisten anderen Bundesländern dagegen 9%, sind die Kirchenstiftungen nach dem Kirchensteuergesetz berechtigt das Kirchgeld in Höhe von mindestens 1,50 EUR zu erheben. Aus der Kirchensteuer, die zusammen mit der Lohn- und Einkommenssteuer vom Finanzamt eingezogen wird, werden den Pfarrgemeinden Personal- und Baukostenzuschüsse zur Verfügung gestellt. Das Kirchgeld dagegen steht unserer Pfarrei direkt zur Verfügung und wird zum Beispiel für die Jugend- und Altenarbeit verwendet.

Kirchgeldpflichtig ist jeder Katholik über 18 Jahre – soweit sein Einkommen monatlich 300,- EUR übersteigt.

Bitte verwenden Sie das Überweisungsformular, das im Pfarrblatt eingedruckt ist, und **vermerken Sie im Verwendungszweck Ihre örtliche Kirchenstiftung**. Das Kirchgeld wird zwar zentral in der Stadtpfarrei St. Jakob gesammelt, aber dann den jeweiligen Pfarreien zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie Ihr Kirchgeld auch in unseren Pfarrbüros einzahlen.

Sie helfen damit die vielfältigen Aufgaben Ihrer Pfarrgemeinde zu bewältigen.

Vielen Dank!

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland und in EU-/EWR-Staaten in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h . K i r c h e n s t i f t u n g S t . J

IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)

D E 6 3 7 2 0 5 1 2 1 0 0 0 0 0 1 0 2 7 2 3

BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

B Y L A D E M 1 A I C

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

K i r c h g e l d 2 0 1 9

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

P f a r r e i

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

SEPA



Öffnungszeiten

Pfarrbüros

Schrobenhausen (Hauptbüro)

täglich 08:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di 15:00 – 18:00 Uhr

Mühlried (Nebenbüro)

Di 08:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Hörzhausen (Messbestellungen)

Mi 03.07. 14:00 – 16:00 Uhr

Mi 02.10. 14:00 – 16:00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei

Mo, Mi, Fr 15:00 – 18:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

18:00 – 20:00 Uhr

So 10:00 – 12:00 Uhr

Monatliche Vorlesestunde immer am
1. Donnerstag von 16:00 – 17:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen (auch
Ostersonntag und Pfingstsonntag)

Geänderte Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro in *Schrobenhausen* ist in der Zeit
vom 11. Juni bis einschließlich 19. Juni und
vom 29. Juni bis einschließlich 9. September
nur vormittags von 8 – 12 Uhr geöffnet.

Das Pfarrbüro in *Mühlried* ist in dieser Zeit geschlossen.

Am Freitag, 21. Juni, 16. August und 4. Oktober, sind alle Pfarrbüros ganztags geschlossen.

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

Hauptbüro: Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 7900, Fax 08252 81771

Nebenbüro: Griesweg 25a, 86529 Mühlried
Tel. 08252 2674, Fax 08252 3271

Internet: <http://www.st-jakob.de>
<http://www.pfarrei-hlgeist.de>
<http://www.neusob.de/sanktmartinhoerzhausen>
<http://www.pfarrei-mauritius.de>

E-Mail: pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Herausgeber: Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

Druck: Hupfau, Edelshausen, Auflage: 6700 Stück, Nr. 3 (2 / 2019)

Kostenlose Verteilung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Nächste Ausgabe: Erntedank, 6. Oktober 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 6. September 2019

Das Sakrament der Taufe empfangen



| | | | |
|-----------------------------|-----|----------------------------|-----|
| Februar | | Peter Fridolin Lutz | SOB |
| Mia Isabell Venter | Hö | Franziska Isabelle Nicolei | Müh |
| Johanna Emilia Geib | SOB | Franziska Jocham | Hö |
| Felix Wirth | Ed | | |
| | | April | |
| März | | Emma Antonia Müller | Müh |
| Samuel Xaver Wurm | SOB | Adrian Saumer | SOB |
| Sophia Josephina Wurm | SOB | Lara Denzel | SOB |
| Helene Johanna Maria Steger | SOB | | |

Wer in Christus stirbt, wird mit ihm auferstehen



| | | | |
|-------------------------------|------|----------------------------------|-----|
| Februar | | März | |
| Krystyna Nerf (82) | Müh | Christine Blassl (84) | Müh |
| Kreszentia Prummer (80) | Müh | Rosa Maierstein (92) | Müh |
| Josef Wager (88) | SOB | Anna Maria Wolkersdorfer (91) | SOB |
| Zäzilia Fauth (94) | SOB | Helene Schruf (94) | SOB |
| Kurt Lichtblau (83) | SOB | Anna Schauer (96) | Ed |
| Josef Leichs (88) | SOB | Maria Hroß (80) | Hö |
| Johanna Grepmaid (68) | Hö | Margarethe Schäffler (90) | Müh |
| Gisela Nießner (68) | Müh | | |
| Lydia Irmeler (60) | Hö | April | |
| Elisabeth Deinert (87) | SOB | Sieglinde Maria Krones (80) | SOB |
| Helene Danler (76) | SOB | Frieda Beyer (105) | SOB |
| Werner Rachl (78) | SOB | Reinhold Gerhard Jaekel (87) | Müh |
| Herbert Josef Widmann (80) | SOB | Heinrich Rudolf Anderl (75) | SOB |
| Helene Schoderer (84) | Stgr | Kunigunde Charlotte Hierath (61) | SOB |
| Anna Oberhauser (77) | SOB | Michael Kratzer (89) | SOB |
| Anton Seidl (50) | SOB | Erna Reil (90) | Müh |
| Karl Walter Pawlowsky (93) | SOB | | |
| Elisabeth Treutner (98) | Müh | | |
| Margaretha Zisselsberger (88) | SOB | | |

Foto: Peter Kane



*Gott wird uns immer wieder
in Wartezustände versetzen,
die zusammen das
eigentliche Leben ausmachen:
Leben aus Pfingsten und Advent.*

Jochen Klepper